

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 31 (1905)  
**Heft:** 8

**Artikel:** In Russland  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-439409>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zum Nebelpalter Nr. 8 vom 25. Februar 1905.

## In Russland.

Schärfer bekämpften Nacht sich und Tag!  
Nicht mehr zu dämpfen den Streit ein Schuft oder Schwächling vermag.  
Alles, was drückte Leute und Land,  
Hebt nun gebückte Naden zu trozigem Widerstand!  
Autofräten-Dünkel zerschellt  
Blutiger Taten-Greuel, vom steigenden Lichte erhellt!  
Schon im Entweichen, bärmt sich empor  
Nur über Leichen nochmals ein nachtdunkles Knuten-Corps.  
Aber das „Rusland“ bringt's nicht zurück.  
Auch über Russland walzt natürlich ein güttig Geschid.  
Rund ist die Erdel Dreht sich im Nu,  
Dass es Tag werde, Russland der Sonne, der Freiheit zu!

Erklärt.  
Chrigu: Du Rüedu, hesch o g'hort, daß d'r Mezgermeister Chalberdarm  
dem Wirt Sempelchern si Wirtschaft ausglehnt heigi?  
Rüedu: Woll, woll, eis hani g'hort, worum meinsh de du das?  
Chrigu: Ja weisch, es isht dert drin es Wörli g'stange, woni richtig nit  
rächt v'rißtige ha. Es het nämlich dert ghetzke, daß d'r Wirt  
verpflichtet figi, dem Weger sie Bildar abnah a Fleisch u  
Söttigem, das hätt richtig scho noh bigriße, aber es steht de:  
Rüedu: Du donners Schturm, häschi du de nit läse. Das isch abe hoch-  
dütsch u heist natürl: Chuttie! Weisch sötige, wo eis mal  
ihre zwee Vorzüge gäze hei bi Börnchang fälig?  
Chrigu: Richtig, du bischt halt so e halb G'schuberte, du hesch mi Gott  
Seuu Rächt, ebe wird er ihm müehe d'Chuttie abe abnah!



**J. Majoral**  
Zofingen

Spezialität: 38

Küchen-Einrichtungen



Jeder **Mann**  
der für seine zerrütteten  
**Nerven**

Heilung sucht, kaufe die Broschüre  
Dr. Norris, New-York

**Spezialarzt**

ärztlicher Ratgeber in Fällen bei Gehirn u. Rückenmarksleiden, Folgen nervenruinernder Leidenschaften. — Hochinteressantes, lehrreiches Buch (deutsch.Ausg. von 1904) m. vielen Unterweisungen f. Jung u. Alt, Mann u. Frau.

35 Auflagen sind von diesem Buche bereits abgesetzt, haben das gesunkene Selbstvertrauen Vieler gehoben u. dadurch reichen Segen gestiftet.

Für Fr. 2.50 in Briefmarken zu beziehen durch Generaldepot 51

Union-Verlag Zürich № 104

**Intimitäten** \*

30 intime Szenen, Visitformat  
Fr. 1.50 in Briefmarken. 67

Verlag Friedel, Berlin W. 9 K.

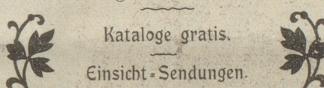
**O, diese Weiber!**

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.  
66 A. C. Schiller, Verlag,  
Berlin C. k. 19.

**Zweifel-Weber**, Schweiz. Musikhaus St. Gallen

Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz

empfiehlt höflich und zu eoulaten Preisen:  
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650. — an,  
Musikinstrumente jeden Bedarfes,  
Musikalien in grösster Auswahl. 216



**Rosshaar-Betten**  
Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows,  
Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren, Komoden, Ausziehtische,  
Nachtische kauft man in solider Ausführung billigst bei  
168 Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

**Herr Professor Dr. Rudolf Virchow in Berlin**

schrieb schon vor 20 Jahren:

Infolge meiner Erkrankung bin ich außer Stande gewesen, Ihre Apotheker Richard Brandt's Schweizerpills (Wühlpills) an andern Kranken als an mir selbst zu erproben. Letzteres ist mehrfach geschehen und ich kann demnach bezeugen, dass die Wirkung der Pillen eine prompte und von allen unbequemen Nebenerscheinungen freie war. Ich bezweifle auch nicht, dass ein prolongierter Gebrauch derselben ohne Schaden möglich ist. 62 b

Architektur- und Baubureau

Stein- und Chalet-Bau

Paul Huldi, Architekt

Einfachste  
bis reichste  
Ausführungen

INTERLAKEN  
TELEPHON



**Pariser**  
**Gummi-Artikel**  
la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme  
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.  
per Dutzend 25

Aug. de Kennen Zürich I

Ottoman.

**Staats - Eisenbahnlöse**

f. d. ganze Schweiz gesetzl.  
erl. Prämien-Obligationen  
Haupt- 3x 600,000  
Prämien baare  
Auszahlung sofort ohne Abzug.  
Keine Ratenlose!  
Verl. Sie umgeh. Prospl. d.  
L. Viet. Burkhardt, St. Gallen.

**Agenten gesucht**

für den Vertrieb von Schmucksachen  
aller Art in 58

Semi-Emaille  
und echter Emaille  
Broschen, Anhänger  
und Manschettenknöpfe

welche zu billigen Preisen nach jeder Photographie  
hergestellt werden.

**W. A. Derrick, Berlin, Potsdamerstr. 52**

Kataloge gratis und franko.

Hoher Verdienst.

**„Au Jupiter“ Genf, rue Bonivard 12.**

Nur Fr. 7.50 kostet dieser ganz vorzüglich  
laut und sehr deutlich spielende

**Volks - Phonograph**,

der trotz seines billigen Preises von solider  
Arbeit ist und ebenso gut spielt, wie ein teurer  
Phonograph. Walzen, die allerbesten der Welt,  
Fr. 1.35 p. Stück aus einer Fabrik (Bathé),  
die täglich über 50,000 Walzen und 1000  
Phonographen anfertigt. Mit 6 Walzen wird  
obiger Phonograph für Fr. 15. — gegen Nach-  
nahme geliefert. Mit breitem Aluminium-  
trichter Fr. 1.50 mehr. — Katalog über  
Phonographen, Grammophone u. Walzen.  
Verzeichnis gratis und franko.

Zeugnis: Herr Paul Gschwend in Oberhofen (Kt. Bern) schreibt: „Es ist meine  
größte Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass der von Ihnen bezogene Volks-  
Phonograph tadellos und wunderlich spielt. Ich spreche Ihnen darüber meine  
größte Zufriedenheit aus.“ Hunderte solcher Zeugnisse stehen zur Verfügung.